

[20783] Für Leipzig: E. ält. erfahr. Buchh., verheir., zur Zeit in Leipzig in Stellung, seit 30 J. dem Stande angehörend u. mit allen Zweigen vertraut, sucht e. entspr. Posten, der ihm Gelegenheit giebt, seine bedeut. Arbeitskraft u. Intelligenz zu bekunden. Reflekt. ist e. durchaus selbst. denkende u. lenkende Persönlichkeit u. reflekt. nur auf e. dauernden Posten e. spät. Lebensstellg. Antr. k. ganz n. Wunsch in Kürze, ev. z. Herbste erf. Ang. u. Ch. 20783 d. d. Gesch. d. B.-V. erb.

[19938] Sortimentler, der in einer Universitätsstadt in grossem Sortiment gelernt hat, Gymnasialbildung besitzt, militärfrei u. mit sehr guten Zeugnissen seiner bisherigen Chefs versehen ist, sucht, um sich in seinem Berufe zu vervollkommen, zum 1. Juli d. J. in Leipzig oder Dresden Stellung, am liebsten im Verlage oder Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote an Metzger, Klotzsche-Dresden, Villa Urvilliana.

[20781] Zum 1. Juli oder früher sucht tüchtiger Verlagsgehilfe, Gymnasialabiturient, militärfrei, in allen Facharbeiten gründlich bewandert, auch für einen Redaktionsposten befähigt, selbständige, dauernde Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Gef. Angebote erb. an

Adalb. Müller,
Leipzig-N., Eisenbahnstr. 27, II.

[20826] Junger, tüchtiger Buchhändler, Lehre im Sortiment, Gehilfenzeit im clichés, Druck- und Illustrations-, wie Anzeigen- und Reklamewesen, sodann ausschließlich im Buchverlag als Vertriebsleiter u. Korrespondent, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, für sofort oder später Stellung. Gef. Angebote unter 20826 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20510] Für meinen 19jährigen Sohn, der einige Jahre in meinem Geschäfte thätig war, und welcher der französischen und deutschen Sprache mächtig ist, suche ich in einer deutschen Buch- oder Verlagshandlung eine Gehilfen- oder Volontärstelle.

Eintritt nach Belieben.
Lausanne, den 1. Mai 1899.

F. Payot.

[20581] Für einen jungen Gehilfen (6 Jahre beim Fach), der bei mir gelernt hat und zuletzt in größerer rheinischer Buch- und Kunsthandlung thätig war, suche ich zu mögl. sofortigem Eintritt dauernde Stellung. Ich kann den jungen Mann als selbständigen und tüchtigen Mitarbeiter durchaus empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Bochum. Fr. Endemann.

[20493] Für einen strebsamen 24jährigen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für sofort oder später Stellung. — Derselbe spricht ziemlich perfekt italienisch, ist musikalisch gebildet und verfügt über flotte saubere Handschrift.

Triefst. F. S. Schimpff.

[20344] Ein jüngerer, strebsamer, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe mit besten Zeugnissen, seit 8 Jahren im Verlage thätig, mit Vertrieb, Kontenführung etc. durchaus vertraut, sucht Stellung zum 1. Juli d. J.

Gef. Angebote nimmt entgegen Herr Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

[17345] Für einen gutempfohlenen Gehilfen, 8 Jahre beim Fach und seit vier Jahren in Leipzig thätig, wird Stellung in einem Sortiment (Buch-, Kunst- u. Papierhandlung) Nordwestdeutschlands gesucht zum 1. Juli od. 1. Oktober. Gef. Angeb. u. H. W. # 17345 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Restauflagen,

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand suche per Kasse zu kaufen.

Leipzig. H. Dallmeier.

Verleger von Werken, die sich zur

[20183] Anschaffung für Offiziers- und Mannschaftsbibliotheken eignen, bitte ich Prospekt über die in meinem Verlage ab Mai d. J. erscheinenden

„Militärische Neuigkeiten des Büchermarktes“

gratis und franko zu verlangen.

Ed. A. Trapp,
Buchh. in Kötzschenbroda-Dresden.

[20361] Für e. seit 2 J. besteh. Buch- u. Papierhandlg. w. Kommissionär, d. a. Kredit bewilligt, gesucht. Gef. Angebote unter „Östpreußen 20361“ a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Z [19791] Erschienen:

VERLAGSKATALOG

VON

FRIEDR. VIEWEG & SOHN

IN

BRAUNSCHWEIG

GEGRÜNDET IN BERLIN, 1. APRIL 1786

VEREINIGT APRIL 1799 MIT DER SCHULBUCHHANDLUNG IN BRAUNSCHWEIG

GEGRÜNDET 24. JUNI 1786

HERAUSGEGEBEN AUS ANLASS DES

**HUNDERTJÄHRIGEN BESTEHENS DER FIRMA
IN BRAUNSCHWEIG**

1799 * APRIL * 1899

Gr. 8°. XXIX u. 411 Seiten. Mit Abbildung des Geschäftshauses.

Gebunden in Leinwand.



**Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins,
F. Berggold in Berlin.**

[20848]

Die Auflage der Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, durch die dieser auf die Öffentlichkeit wirkt, ist seit Beginn dieses Jahres auf 18 000 gestiegen. Die Anzahl der Zweigvereine und der unmittelbaren Mitglieder des Gesamtvereins bleibt in stetem Wachsen.

Diese Zeitschrift hat einen Leserkreis, in dem man, wie leicht erklärlich, den litterarischen Erscheinungen mit Aufmerksamkeit folgt und auch Bücher kauft. — Bücheranzeigen in dem der Zeitschrift angefügten Anzeigebblatt werden deshalb von Erfolg sein. Die gespaltene Kleinzeile kostet 60 J; Beilagen (18 000) werden das 1000 mit je 6 A berechnet. Anzeigen, sowie Beilagen bedürfen vorheriger Prüfung des Schriftleiters.

Der Mitgliedsbeitrag zum Vereine beträgt jährlich 3 A, wofür die Zeitschrift und die wissenschaftlichen Beilagen kostenlos geliefert werden. Anmeldungen zum Beitritt nimmt der Schatzmeister des Vereins, F. Berggold in Berlin, entgegen.

Verpackte Remittenden!

[20797] aus dem Verlage von Ferdinand Dümmler in Berlin:

1 v. Gizycki, vom Baume der Erkenntnis. I. Grundprobleme.

1— das Weib (vom Baume d. Erkenntnis. II.)

3 Höinghaus, Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit.

1 Korn, eine Theorie der Gravitation u. der elektr. Erscheinung.

2 Lindenberg, Fritz Vogelsang.

1 Löwenfeld, die Volksunterhaltung.

Vorträge u. Berichte.

1 Wolff, Berliner Revolutionschronik.

Jubil.-Volks-Ausg.

4 Zimmermann, Wunder d. Urwelt. Lfg. 1.

1 Handwerkergesetz.

2 Björklund, Friede und Abrüstung.

Um gütige Nachricht über den Verbleib derselben bittet

Posen.

E. Rehfeld'sche Buchhandlung,
Curt Boettger.

**Vertretung deutscher
Verleger in Nordamerika.**

[14557] Wir beziehen uns auf unsere Anzeige im Börsenblatt No. 59, S. 1980.

New York. E. Steiger & Co.